

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort der 22. Auflage</i>		VI
<i>Vorwort der ersten Auflage</i>		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XX
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXV
<i>Festschriftenverzeichnis</i>		XXVIII

Teil I

Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

1. Kapitel

Straftaten gegen das Leben

§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1	1
I. Der Grundsatz des absoluten Lebensschutzes	2	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	4	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwangerschaftsabbruch	5	2
2. Der Beginn des Menschseins	9	3
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	17	5
4. Das Ende des Lebensschutzes	19	5
III. Euthanasie und Sterbehilfe	27	7
1. Euthanasie als gezielte Lebensverkürzung	28	8
2. Reine Sterbebegleitung und indirekte Sterbehilfe	31	12
3. Sterbehilfe nur durch Sterbenlassen?	34	13
IV. Die strafrechtliche Problematik der Selbsttötung	41	16
1. Problemübersicht	43	17
2. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	51	21
3. Unterlassungstäterschaft	54	21
4. Teilnahme an der Selbsttötung und unterlassene Hilfeleistung	57	22
5. Fahrlässigkeitstäterschaft	65	24
§ 2 Die Tötungstatbestände	68	26
I. Die Systematik und Entwicklung der Tötungsdelikte	69	26
II. Totschlag	79	29
III. Mord	85	31
1. Verwerflichkeit des Beweggrundes	92	32
2. Verwerflichkeit der Begehungsweise	101	35
3. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	123	41
4. Lehre von der Typenkorrektur	133	44
5. Aufbauhinweise	134	44
Prüfungsaufbau Mord, § 211	137	46

IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	138	46
1. Unmittelbare Täterschaft	138	46
2. Teilnahme und Akzessoritätslockerung	139	46
3. Beispielsfälle	144	47
V. Tötung auf Verlangen	155	49
1. Tatbestandsvoraussetzungen	156	49
2. Begehen durch Unterlassen	161	51
3. Abgrenzung zur Selbsttötungsbeihilfe	162	51
4. Aufbauhinweise	166	53
5. Konkurrenzprobleme	167a	53
Prüfungsaufbau Tötung auf Verlangen, § 216	167a	54
VI. Probleme der Strafzumessung	168	54
1. Konkurrenz mehrerer Strafdrohungen	169	54
2. Minder schwere Totschlagsfälle (§§ 212, 213)	171	54
3. Zusammentreffen mehrerer Strafmilderungsgründe	177	56
4. Strafzumessung innerhalb des Strafrahmens	183	56
VII. Fahrlässige Tötung	190	58
§ 3 Die Aussetzung	197	60
I. Schutzzweck und Systematik	198	60
II. Der Aussetzungstatbestand	199	61
1. Versetzen in eine hilflose Lage	199	61
2. Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage	202	62
3. Qualifikationen	206	64
4. Konkurrenzfragen	208	65
Prüfungsaufbau Aussetzung, § 221	208	65
 2. Kapitel		
Straftaten gegen das ungeborene Leben		
§ 4 Der Schwangerschaftsabbruch	209	66
I. Allgemeine Grundlagen	210	66
II. Systematik und Rechtsgüterschutz	219	68
1. Überblick	219	68
2. Rechtsgut	223	69
III. Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	225	69
1. Tatobjekt und Tathandlung	225	69
2. Abweichungen im Kausalverlauf	227	70
IV. Der legale Schwangerschaftsabbruch	229	70
V. Konkurrenzprobleme	238	72
1. Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	239	72
2. Fälle des fehlgeschlagenen Versuchs der Tat	240	72
3. Verhältnis zur Körperverletzung	242	73
 3. Kapitel		
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit		
§ 5 Die Körperverletzungstatbestände	243	74
I. Die Systematik der Körperverletzungsdelikte	244	74
1. Das geschützte Rechtsgut	245	74

2. Die Tatbestände im Überblick	248	75
3. Strafantrag	251	75
II. Die einfache vorsätzliche Körperverletzung	254	76
1. Körperliche Misshandlung	255	76
2. Gesundheitsschädigung	257	77
III. Die gefährliche Körperverletzung	261	77
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheits- schädlichen Stoffen	263	78
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werk- zeugs	272	80
3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls	278	82
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich	280	83
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	282	83
Prüfungsaufbau Gefährliche Körperverletzung, § 224	284	84
IV. Schwere Körperverletzung	285	84
1. Systematik	285	84
2. Die schweren Folgen im Überblick	287	85
3. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	295a	88
V. Körperverletzung mit Todesfolge	296	88
1. Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge	297	88
2. Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	306	92
3. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	308	92
Prüfungsaufbau Körperverletzung mit Todesfolge, § 227	308	92
VI. Körperverletzung im Amt	308a	93
1. Täter und Tathandlungen	308a	93
2. Beteiligung	308b	93
3. Qualifikationen	308c	94
VII. Die Misshandlung von Schutzbefohlenen	309	94
1. Verhältnis zu § 223	310	94
2. Geschützter Personenkreis	311	94
3. Tathandlungen	312	95
4. Qualifikationstatbestand	315	95
VIII. Die Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	317	96
IX. Konkurrenzfragen	319	98
1. Interne Konkurrenzprobleme	319	98
2. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	320	98
§ 6 Probleme der Heilbehandlung	322	99
I. Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	323	99
1. Rechtsprechungsübersicht	323	99
2. Meinungsstand innerhalb der Rechtslehre	325	100
II. Sonderregelungen im Bereich der Heilbehandlung	334	102
1. Kastration	334	102
2. Sterilisation	335	103
3. Geschlechtsumwandlung	336	103
4. Organtransplantation	337	103
5. Hungerstreik und Zwangsernährung in Justizvollzugs- anstalten	338	103

§ 7 Die Beteiligung an einer Schlägerei	341	104
I. Systematik und Schutzzweck	341	104
II. Der Schlägereitabstand	344	105
1. Die Tatbestandsalternativen	344	105
2. Vorwerfbare Beteiligung	352	106
3. Berufung auf Notwehr	353	106
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	354	106
5. Zeitpunkt der Beteiligung	359	107
 4. Kapitel		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit		
§ 8 Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	363	108
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	364	108
1. Systematischer Überblick	364	108
2. Geschützte Rechtsgüter	368	109
II. Nachstellung	369a	110
1. Schutzgut und Systematik	369a	110
2. Tathandlung des § 238 I	369c	110
3. Taterfolg des § 238 I	369h	112
4. Qualifikationen	369i	113
III. Die Freiheitsberaubung	370	113
1. Schutzgut	370	113
2. Tathandlungen	372	114
3. Qualifikationen	377	115
4. Konkurrenzfragen	378	116
IV. Die Nötigung	380	116
1. Schutzgut und Tathandlung	380	116
2. Gewalt als Nötigungsmittel	383	117
3. Drohung mit einem empfindlichen Übel	401	122
4. Nötigungserfolg	417	127
5. Subjektiver Tatbestand	419	127
6. Rechtswidrigkeit der Nötigung	421	128
Prüfungsaufbau Nötigung, § 240	433	131
7. Problemhinweise zum Selbststudium	434	131
V. Die Bedrohung	434a	133
 § 9 Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und Geiselnahme	435	133
I. Entziehung Minderjähriger	436	134
1. Neufassung und Systematik	436	134
2. Schutzgüter, Tatobjekte, Täterkreis	438	134
3. Tathandlungen und Tatmittel	439	135
4. Qualifikationen	443	136
II. Kinderhandel	445	136
1. Systematik und Schutzgut	445	136
2. Täterkreis, Tathandlungen und qualifizierende Merkmale	446	137
III. Die Geiselnahme	449	138
1. Systematik und Schutzbereich	450	138
2. Tathandlungen und Tatvollendung	453	139

3. Probleme beim Zwei-Personen-Verhältnis	458	141
4. Subjektiver Tatbestand	458a	142
5. Erfolgsqualifizierung	459	142
6. Konkurrenzfragen	462	143
Prüfungsaufbau Geiselnahme, § 239b	462	143

5. Kapitel

Straftaten gegen die Ehre

§ 10 Der Ehreenschutz im Strafrecht	463	144
I. Ehrbegriff, Ehreenschutz und Beleidigungsfähigkeit	464	144
1. Ehrbegriff und Schutzobjekt	464	144
2. Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	467	145
3. Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	468	145
4. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	472	146
5. Mittelbare Beleidigung	476	147
II. Der Kundgabecharakter der Beleidigung	479	148
1. Voraussetzungen der Kundgabe	479	148
2. Ausführungen im Kreis eng Vertrauter	481	148
3. Vollendung der Ehrverletzung	487	149
III. Die Verfolgbarkeit der Beleidigung	488	150
§ 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe	489	150
I. Systematischer Überblick	489	150
II. Die Verleumdung	491	151
1. Verleumderische Beleidigung	492	151
2. Kreditgefährdung und qualifizierte Verleumdung	496	152
III. Die üble Nachrede	497	152
1. Unrechtstatbestand	498	153
2. Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	499	153
3. Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	504	154
IV. Die Beleidigung	507	155
1. Übersicht	508	155
2. Bedeutung des Wahrheitsbeweises	513	156
V. Die besonderen Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehrenschatzes	514	157
1. Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	515	157
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	517	158

6. Kapitel

Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter

§ 12 Der Schutz des (höchst-)persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	522	160
I. Systematischer Überblick	522	160
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	524	161
1. Schutzzweck der Vertraulichkeit des Wortes	525	161

2. Tathandlungen des § 201 I	528	162
3. Unbefugtheit des Handelns	532	163
4. Taten iS des § 201 II	538	164
III. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	545a	165
1. Rechtsgut und Schutzbereich	545a	165
2. Tathandlungen des § 201a I	545c	166
3. Tathandlungen des § 201a II	545e	167
IV. Verletzung des Briefgeheimnisses	546	168
1. Geschützte Objekte	547	168
2. Tathandlungen	551	169
3. Unbefugtheit des Handelns	555	170
V. Ausspähen und Abfangen von Daten; Vorbereitungshandlungen ..	557	170
VI. Verletzung und Verwertung fremder Privatgeheimnisse	560	171
1. Schutzrichtung und Schutzgegenstände	561	172
2. Begriff des Offenbarens	566	173
3. Unbefugtheit des Handelns	568	173
4. Verwertung fremder Geheimnisse	571	174
§ 13 Der Hausfriedensbruch	572	174
I. Einfacher Hausfriedensbruch	573	175
1. Begriff und Bedeutung des Hausrechts	573	175
2. Geschützte Räumlichkeiten	578	176
3. Tathandlungen	584	177
4. Tatbestandsvorsatz	597	179
5. Rechtswidrigkeit	598	179
6. Strafantrag und Konkurrenzfragen	602	180
II. Schwerer Hausfriedensbruch	603	181
 Teil II		
Straftaten gegen Gemeinschaftswerte		
 7. Kapitel		
Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung		
§ 14 Amtsanmaßung und Widerstand gegen die Staatsgewalt ...	606	182
I. Amtsanmaßung	606	182
1. Rechtsgut und Schutzzweck	607	182
2. Begehungsformen	608	182
3. Unbefugtheit des Handelns	613	183
4. Täterschaft	614	184
II. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen ...	615	184
III. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	619	185
1. Rechtsgut und Schutzzweck	620	185
2. Anwendungsbereich	622	186
3. Begriff der Vollstreckungshandlung	623	186
4. Tathandlungen und Täterschaft	627	187
5. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung	632	188
6. Irrtumsregelung	643	192
7. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle	644	193

IV. Gefangenenerbefreiung	648	194
1. Schutzgut und Begriff des Gefangenen	649	195
2. Tathandlungen und Täterschaft	654	195
V. Gefangeneneuterei	661	197
§ 15 Siegel-, Verstrickungs- und Verwahrungsbruch	664	198
I. Siegelbruch	665	198
II. Verstrickungsbruch	670	199
1. Schutzgut und Schutzgegenstand	670	199
2. Begehungsformen und Täterschaft	675	199
III. Verwahrungsbruch	678	200
 8. Kapitel		
Straftaten gegen die Rechtspflege		
§ 16 Falschverdächtigung, Vortäuschen einer Straftat und Straf-		
vereitelung	685	202
I. Falsche Verdächtigung	685	202
1. Geschützte Rechtsgüter	686	202
2. Tathandlung nach § 164 I	691	203
3. Tathandlung nach § 164 II	703	207
Prüfungsaufbau Falsche Verdächtigung, § 164	703	207
II. Vortäuschen einer Straftat	704	208
1. Schutzzwecke	705	208
2. Tathandlungen	706	208
Prüfungsaufbau Vortäuschen einer Straftat, § 145d	716	211
III. Strafvereitelung	717	212
1. Systematischer Überblick	718	212
2. Verfolgungsvereitelung	721	213
3. Vollstreckungsvereitelung	731	216
4. Persönlicher Strafausschließungsgrund	733	216
5. Angehörigenprivileg	735	217
Prüfungsaufbau Strafvereitelung, § 258	735	217
6. Strafvereitelung im Amt	736	218
§ 17 Aussagedelikte	738	219
I. Schutzgut und Systematik	738	219
II. Falschheit der Aussage	741	220
1. Objektive Deutung	742	220
2. Subjektive Deutung	743	220
3. Pflichtmodelle	744	220
4. Aussagegegenstand	746	221
III. Falsche uneidliche Aussage	749	222
IV. Meineid	753	223
1. Überblick	753	223
2. Tathandlung und Konkurrenzen	756	223
V. Fahrlässiger Falscheid	763	225
VI. Falsche Versicherung an Eides statt	767	226
1. Bedeutung	768	227

2. Zuständigkeit der Behörde	769	227
3. Vermögensoffenbarung nach § 807 ZPO	772	227
4. Umfang der Wahrheitspflicht in sonstigen Fällen	776	229
VII. Teilnahmeprobleme und Verleitung zur Falschaussage	777	229
1. Anstiftung zu Aussagedelikten	778	229
2. Versuchte Anstiftung zur Falschaussage	780	230
3. Verleitung zur Falschaussage	782	230
4. Beihilfe durch Tun und durch Unterlassen	786	232
 9. Kapitel		
Urkundenstrafataten		
§ 18 Fälschung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	787	233
I. Rechtsgut, Schutzrichtung und Urkundenbegriff	789	233
1. Rechtsgut und Schutzrichtungen	789	233
2. Die Merkmale des Urkundenbegriffs	790	234
3. Beweis- und Kennzeichen	804	236
4. Durchschriften, Ausfertigungen, Abschriften, Fotokopien, Telefaxe	808	237
5. Vordrucke und Urkundenentwürfe	812	239
II. Besondere Formen der Urkunde	813	239
1. Private und öffentliche Urkunden	813	239
2. Gesamturkunden	814	239
3. Zusammengesetzte Urkunden	816	240
III. Herstellen unechter Urkunden	817	240
1. Echtheit und Unechtheit von Urkunden	821	241
2. Subjektive Tatbestandsmerkmale	836	244
IV. Verfälschen echter Urkunden	840	245
1. Verfälschungstatbestand	842	245
2. Tatbegehung durch den Aussteller	847	247
V. Gebrauchen unechter oder verfälschter Urkunden	851	248
1. Gebrauchmachen	851	248
2. Konkurrenzfragen	853	248
Prüfungsaufbau Urkundenfälschung, § 267	853	249
VI. Vorbereitung der Fälschung und Missbrauch von amtlichen Ausweisen	854	250
1. Vorbereitungshandlungen zum Missbrauch	854	250
2. Missbrauch von Ausweispapieren	856	251
VII. Fälschung technischer Aufzeichnungen	859	251
1. Schutzgut und Tatbestandsaufbau	859	251
2. Begriff der technischen Aufzeichnung	862	252
3. Tathandlungen	870	254
4. Subjektiver Tatbestand	876	256
5. Begehen durch Unterlassen	877	256
VIII. Fälschung beweiserheblicher Daten	882	257
§ 19 Urkundenunterdrückung und Falschbeurkundung	885	258
I. Vernichtung und Unterdrückung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	885	258

1. Schutzzweck	886	258
2. Gegenstand der Tat in § 274 I Nr 1	888	259
3. Tathandlungen	890	259
4. Konkurrenzfragen	898	260
Prüfungsaufbau Urkundenunterdrückung, § 274 Nr. 1	898	261
5. Tatobjekt und Tathandlungen in § 274 I Nr 2	899	261
II. Falschbeurkundung	900	261
1. Überblick	902	262
2. Besonderheiten öffentlicher Urkunden	905	262
3. Mittelbare Falschbeurkundung	913	264
Prüfungsaufbau Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 I	918	266

10. Kapitel

Geld- und Wertzeichenfälschung

§ 20 Geldfälschung, Inverkehrbringen von Falschgeld,

Fälschung von Wertzeichen, Zahlungskarten und

Euroscheckvordrucken	919	266
I. Überblick	920	266
II. Geldfälschung	922	267
1. Begriff des Geldes	922	267
2. Tathandlungen	925	268
III. Inverkehrbringen von Falschgeld	936	272
1. Verhältnis des § 147 zu § 146 I Nr 3	936	272
2. Anwendungsbereich des § 147	937	273
3. Fallbeispiele	939	274
IV. Wertpapier- und Wertzeichenfälschung	942	275
1. Geschützte Wertpapiere	942	275
2. Fälschung amtlicher Wertzeichen	943	276
V. Fälschung von Zahlungskarten ua	946	276

11. Kapitel

Gemeingefährliche Straftaten und Verkehrsdelikte

§ 21 Brandstiftung	951	279
I. Systematischer Überblick	952	279
II. Arten vorsätzlicher Brandstiftung	955	281
1. Brandstiftung nach § 306	956	281
Prüfungsaufbau Brandstiftung, § 306	960	283
2. Schwere Brandstiftung nach § 306a	961	284
Prüfungsaufbau Schwere Brandstiftung, § 306a	970	287
3. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b	971	288
4. Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c	973	289
Prüfungsaufbau Besonders schwere Brandstiftung, § 306b I ...	974	290
Prüfungsaufbau Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c	974	291
III. Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d	975	291
IV. Herbeiführen einer Brandgefahr nach § 306f	975a	291

§ 22 Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Trunkenheit im Verkehr	976	292
I. Die Verkehrsdelikte im Überblick	977	292
II. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	979	293
Prüfungsaufbau Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, § 315b I	982a	296
III. Gefährdung des Straßenverkehrs	983	297
1. Begriff des Fahrzeugführens	984	297
2. Absolute und relative Fahrunsicherheit	986	298
3. Gefahrverursachung	990	300
4. Vorsatz und Fahrlässigkeit	995	301
5. Hinweise zu § 315c I Nr 2	997	301
Prüfungsaufbau Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c	998	302
IV. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	999	302
1. Schutzzweck	999	302
2. Tatbestand	1004	304
3. Rechtswidrigkeit	1020	309
Prüfungsaufbau Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142	1022	310
4. Strafbare Teilnahme	1023	310
V. Trunkenheit im Verkehr	1024	310
Prüfungsaufbau Trunkenheit im Verkehr, § 316 I	1026	311
§ 23 Vollrausch und Unterlassen der Hilfeleistung	1027	312
I. Vollrausch	1028	312
1. Strafgrund	1028	312
2. Unrechtstatbestand	1031	313
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	1035	314
4. Konkurrenzfragen	1040	316
Prüfungsaufbau Vollrausch, § 323a	1041	316
II. Unterlassene Hilfeleistung	1042	317
1. Schutzzweck	1042	317
2. Unglücksfall, gemeine Gefahr oder Not	1043	317
3. Umfang der Hilfspflicht	1045	318
4. Vorsatz	1049	319
5. Konkurrenzfragen	1051	319
Prüfungsaufbau Unterlassene Hilfeleistung, § 323c	1051	320
 12. Kapitel		
Straftaten gegen die Umwelt		
§ 24 Umweltschutz und Umweltstrafrecht	1052	320
I. Allgemeiner Überblick	1052	320
1. Die Reform des Umweltstrafrechts	1052	320
2. Kritische Einwände	1054	321
3. Geschützte Rechtsgüter	1057	322
4. Gesetzesüberblick	1058	322
5. Verwaltungsrechtliche Akzessorietät	1059	322
6. Strafbarkeit von Amtsträgern	1065	323
II. Verunreinigung eines Gewässers	1068	324
1. Gewässerbegriff	1069	325

2. Verunreinigung und nachteilige Veränderung	1071	325
3. Unbefugtheit des Handelns	1073	326
III. Umweltgefährdende Abfallbeseitigung	1077	326
1. Abfallbegriff	1078	326
2. Tathandlungen	1082	327
3. Tatbestandsvorsatz	1085	328
4. Schutz von Tier- und Pflanzenbeständen	1087	328
5. Minima-Klausel	1089	329
IV. Erschwerungsgründe	1090	329
 13. Kapitel		
Straftaten im Amt		
§ 25 Bestechungsdelikte	1097	333
I. Systematischer Überblick	1098	333
1. Sonderdelikte – Allgemeindelikte	1098	333
2. Schutzgut	1106	335
3. Vorteil für sich (diesen) oder einen Dritten	1107	335
II. Vorteilsannahme	1108	336
1. Unrechtstatbestand	1108	336
2. Tatbestandseinschränkungen	1112	338
3. Genehmigung	1113	339
III. Bestechlichkeit	1114	340
1. Objektiver Tatbestand	1114	340
2. Tatbestandsvorsatz	1118	341
3. Qualifizierung	1120	341
IV. Vorteilsgewährung und Bestechung	1121	341
§ 26 Rechtsbeugung	1126	343
I. Allgemeines	1127	344
II. Der Tatbestand der Rechtsbeugung	1129	344
1. Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	1130	345
2. Tathandlung	1133	345
3. Tatbestandlicher Erfolg	1136	348
4. Tatbestandsvorsatz	1138	348
III. Rechtswidrigkeit und Vorwerfbarkeit der Tat	1140	348
1. Eingreifen von Rechtfertigungsgründen	1140	348
2. Unrechtsbewusstsein	1141	349
3. Ergänzender Hinweis	1143	349
Sachverzeichnis		351